



Pressemeldung  
**Veranstaltungshinweis für Samstag, 25. November 2017**

## 20. Begegnungscafé mit Fotoausstellung

Seligenstadt, 10. November 2017. Zum 20. Mal lädt der Arbeitskreis Willkommen in Seligenstadt zum Internationalen Begegnungscafé: Es findet am Samstag, dem 25. November von 15 bis 17.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum statt. Im Mittelpunkt des Cafés steht dieses Mal eine Fotoausstellung: Bassam Aldarawcha, geboren 1986 in Syrien, ist studierter Fotograf. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl seiner eindrucksvollen Bilder.

Seine Stadt- und Landschaftsmotive aus Syrien und Malaysien sind ausdrucksstark und zeigen den Kontrast zwischen der Modernen und der Alten Welt. So stehen neben den Ansichten von Damaskus Bilder der historischen Seite Syriens, dargestellt durch die Ruinen der Toten Städte im nordsyrischen Kalksteinmassiv.

Seine Landschaftsfotografien zeugen von der melancholischen, aber auch überwältigenden Schönheit der Natur, die kontrastreich neben einer Räumlichkeit steht, geschaffen durch den Menschen. Weitere Fotografien laden ein, über gesellschaftliches Leben nachzudenken; sie tragen eine symbolische Bedeutung.

Bassam Aldarawchas Darstellungen von Natur und Objekten aus der Nähe sowie seine "Food-Photography" zeugen von einem geschulten Blick für Details und sein Interesse an gestaltender Komposition.

### **Begegnungscafé mit Fotoausstellung**

**Samstag, 25. November 2017, 15.00 - 17.30 Uhr**

**Evangelisches Gemeindezentrum, Jahnstraße 24, 63500 Seligenstadt**

Bildmaterial:



## **Biografisches**

Bassam Aldarawcha studierte zwei Jahre Grafikdesign in Syrien, danach weitere zwei Jahre Creative Imaging & Digital Photography in Malaysia. Das Studium schloss er dort auch ab. Seit 2015 lebt der 31-Jährige in Deutschland. Da er gut Englisch spricht, war er bereits häufiger bei Übersetzungen aktiv, begleitete andere Flüchtlinge zu Ärzten und Ämtern. In Seligenstadt machte er ein Praktikum bei einem Fotografen. Sowohl in Frankfurt als auch im Sprachzentrum FLIDUM des AK Willkommen absolvierte er Deutschkurse, arbeitet an der weiteren Verbesserung seiner Sprachkenntnisse und kann sich eine spätere Tätigkeit als Studiofotograf gut vorstellen.

## **Die Begegnungscafés**

Das erste Internationale Café veranstaltete der AK Willkommen in Seligenstadt im Juli 2015. Diese Begegnungscafés ermöglichen der Stadtbevölkerung, Geflüchtete in Seligenstadt kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen, vielleicht auch Patenschaften aufzubauen. Wer möchte, kann sich über die Situation der Flüchtlinge in Seligenstadt informieren. Die Helfer des Arbeitskreises berichten über ihr Engagement und beantworten Fragen der Besucher gern.

Eingeladen sind alteingesessene und neue Einwohner Seligenstadts, Menschen im Asylverfahren und Menschen, die eine oder noch keine Anerkennung haben, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sowie alle, denen die Situation der Flüchtlinge am Herzen liegt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.